



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00395**
Datum: 24.09.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Rebecca Plassa
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertagesstätten	25.10.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Rebecca Plassa zum Bereich Sprachliche Bildung innerhalb des Eigenbetriebes Kindertagesstätten

Im Eigenbetrieb Kindertagesstätten werden innerhalb des Bereichs Sprachliche Bildung mehrere Projekte und Weiterbildungen realisiert, z.B. innerhalb des Bundesprogrammes „Sprach-Kitas – Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ und innerhalb der langfristigen Kooperation zwischen dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten und der Martin-Luther-Universität, Abteilung Sprechwissenschaft.

Das Veranstaltungsformat „Kinderleicht sprechen...“ betreffend, frage ich:

1. Warum wurde die Fortbildungsreihe „Kinderleicht sprechen...von Anfang an“ im Krippenbereich eingestellt? Welche fachlichen Argumente gab es für diese Entscheidung?
2. Sind perspektivisch neue Fortbildungsprojekte im Krippenbereich angedacht? Wenn ja, welche?
3. Wie viele Teilnahmeplätze wurden für die Weiterbildung „Kinderleicht sprechen...MEHRSPRACHIG QUERSPRACHIG“ im Jahr 2019 geplant und wie viele Personen haben sich angemeldet?
4. Gibt es eine Kooperation mit dem Gesundheitsamt (z.B. bei Fällen festgestellter Sprachentwicklungsstörungen) hinsichtlich der Vermittlung möglicher Unterstützungsangebote, insbesondere mit Blick auf die Erlangung der Schulreife?
5. Ist dem Bereich Sprachliche Bildung des Eigenbetriebes für Kindertagesstätten das Projekt „Welcome to my library“ bekannt? Gibt es einen Austausch/eine Zusammenarbeit mit diesem?

gez. Rebecca Plassa
Stadträtin Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN